

Presseinformation

Dr. Peters Group erwirbt DPD-Deutschlandzentrale in Aschaffenburg

- **Büroimmobilie in Boom-Region Rhein-Main mit 6.700 m² Mietfläche**
- **Indexierter Mietvertrag läuft planmäßig noch bis mindestens Ende 2035**
- **Transaktionsvolumen von 20 Mio. Euro**

Dortmund, 11. September 2023 – Die inhabergeführte Dr. Peters Group hat das Bürogebäude Wailandtstraße 1/1a im unterfränkischen Aschaffenburg erworben. Verkäuferin ist die German Property Objekt Aschaffenburg GmbH & Co. KG, eine Objektgesellschaft der norwegischen Aktiengesellschaft German Property AS, Oslo. Der Kaufpreis für die 1992 erbaute, 1998 erweiterte und gerade erst frisch modernisierte Immobilie beläuft sich auf 20 Mio. Euro. Das entspricht dem 18,9-fachen der Jahresnettokaltmiete. Hauptmieter ist der deutsche Paket- und Expressdienstleister DPD Deutschland GmbH, der dort seine Deutschlandzentrale unterhält. Das Objekt ist für ein weiteres Immobilienanlageprodukt von Dr. Peters vorgesehen.

Die Immobilie befindet sich auf einem 10.010 m² großen Grundstück im etablierten Gewerbegebiet Nilkheim-West auf der westlichen Mainseite Aschaffenburgs. Sie besteht aus zwei fünfgeschossigen und unterkellerten Baukörpern, die über einen eingeschossigen Aufbau miteinander verbunden sind, und verfügt über eine Mietfläche von 6.703,5 m². Zum Objekt gehören auch 181 Stellplätze.

Die komplette Fläche ist von DPD belegt. Der Logistikdienstleister gehört zur staatlichen französischen Aktiengesellschaft Le Groupe La Poste, die über eine hervorragende Bonität verfügt. Weiterer Nutzer ist die Vodafone GmbH. Sie unterhält auf dem Dach des Objekts eine Mobilfunkstation. Auf dem Nachbargrundstück betreibt DPD ein großes und im Jahr 2012 erweitertes Paketzentrum.

Mietflächen wurden gerade erst wieder modernisiert

Der indexierte Mietvertrag mit DPD läuft planmäßig noch mindestens bis Ende 2035. Die Immobilie wurde laufend modernisiert. Zuletzt hat DPD die Mietflächen 2022 und 2023 umfangreich umgebaut und renoviert und sich damit langfristig zu dem Standort im boomenden Rhein-Main-Gebiet bekannt. Zu den jüngsten Modernisierungen gehörte unter anderem das Nachrüsten eines Heizungs- und Kühlsystems nach dem Wärmepumpenprinzip zur Verbesserung der Energieeffizienz. Auch der Mietvertrag mit Vodafone ist indexiert und sieht eine kontinuierliche Mietsteigerung vor.

„Wir freuen uns sehr, mit dem Kauf der DPD-Deutschlandzentrale in Aschaffenburg eine hervorragend und langfristig vermietete Gewerbeimmobilie an einem sehr guten Standort in der boomenden Rhein-Main-Region erworben zu haben“, sagt Nils Hübener, CEO der Dr. Peters Group. „Wie wir von Dr. Peters denkt auch unser Hauptmieter nachhaltig, sodass wir einer sehr langfristigen Zusammenarbeit entgegen sehen. Der Kauf zeigt, dass es mit dem richtigen Netzwerk auch in einem herausfordernden Marktumfeld möglich ist, attraktive Immobilien zu fairen Konditionen zu erwerben. Auch hinsichtlich möglicher weiterer Akquisitionen lässt uns das optimistisch in die Zukunft schauen.“

Standort ist hervorragend ans Verkehrsnetz angebunden

Im Gewerbegebiet Nilkheim-West sind neben DPD weitere namhafte Wirtschaftsunternehmen ansässig, insbesondere aus den Bereichen Automobilzulieferer, Logistik und Maschinenbau. Der Standort ist sehr gut mit dem Hauptverkehrsstraßennetz verknüpft und liegt direkt an der autobahnähnlich ausgebauten B 469. Die DPD-Deutschlandzentrale ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Der Standort Aschaffenburg befindet sich in der Region Bayerischer Untermain und ist Teil der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. In der Region, die einen der größten Wirtschaftsräume Europas bildet, arbeiten rund 2,4 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Aschaffenburg zählt rund 71.000 Einwohner, gilt als Logistikkreuzung und beheimatet innovative High-Tech-, Service- und Beratungsunternehmen. DPD ist mit rund 9.500 Beschäftigten größter Arbeitgeber vor Ort.

Über die Dr. Peters Group:

Die Dr. Peters Group ist eine inhabergeführte und unabhängige Unternehmensgruppe im Besitz der Familie Salamon. Seit 1975 strukturiert und managt die Unternehmensgruppe Sachwertinvestments für Privatanleger und institutionelle Investoren. Die ersten Investmentangebote der Dr. Peters Group waren Fonds, mit denen Anleger erfolgreich in Immobilien investieren konnten. Seitdem hat die Unternehmensgruppe neben zahlreichen weiteren Immobilieninvestments ebenso zahlreiche Investments aus dem Schifffahrts- und Flugzeugbereich emittiert. Insgesamt hat die Dr. Peters Group über 155 Investmentangebote aufgelegt – mit einem Investitionsvolumen von über 8,5 Mrd. €. Damit gehört die Dr. Peters Group zu den größten und erfahrensten deutschen Anbietern von Sachwertinvestments.

Pressekontakt:

Sebastian Podwojewski

Head of Corporate Communications

Telefon: (0231) 55 71 73 - 580

E-Mail: sebastian.podwojewski@dr-peters.de